

MAX-Value Fonds

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „DAX-100“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Im Verlauf des Monats Mai zog der Deutsche Aktienindex in einer relativ engen Range zwischen 4.750 und 5.050 Punkten seine Bahn, wobei die Grundstimmung eher negativ war, was sich auch darin zeigt, daß sich der Markt zuletzt im unteren Bereich dieser Range bewegte

Als „Hauptübeltäter“ für den aufkeimenden Pessimismus läßt sich ganz klar die Aktie der Deutschen Telekom identifizieren, die nahezu den ganzen Monat Mai unter starkem Druck stand und insgesamt fast 20% ihres Werts im Vergleich zu Ende April einbüßte. Bedingt durch diese Entwicklung lastete über dem gesamten Technologiesektor in Europa ein deutlicher Druck und es kam bei einigen Werten (z.B. SAP u. Nokia) ebenfalls zu deutlichen Kursverlusten.

Auf dem jetzigen Niveau von ca. 12 Euro sehen wir die Aktie der Dt. Telekom allerdings stark überverkauft und haben gegen des Monats die Position sukzessive erhöht. Aus dem gleichen Grund haben wir zu Kursen um 42 Euro die Aktie des Finanzdienstleisters MLP neu in das Fondsportfolio aufgenommen, da wir hier die jüngsten Kursrückschläge als überzogen einstufen.

Aufgrund der nach wie vor hohen Volatilität im Technologiesektor haben wir die kleine Erholungsphase gegen Mitte des Monats genutzt um in diesen Werten Covered-Calls zu schreiben. Wie bereits im letzten Monat führte diese Strategie erneut zu einer leichten Outperformance gegenüber der Benchmark.

Bei den Werten aus der 2. Reihe gab es im Berichtszeitraum keinen Handlungsbedarf. Nach wie vor liegt hier der Fokus auf der Depfa-Bank, sowie Kali & Salz bzw. Rheinmetall Vz.